

AKTIV IN NORWEGEN

Angeln

Alle Angler über 16 Jahre, die Lachs angeln wollen, müssen zuerst eine staatliche Angelabgabe bezahlen. Die Gebühr ist Voraussetzung, um Angelscheine kaufen zu können, berechtigt aber selbst nicht zum Angeln in bestimmten Gebieten. Für Lachs zahlt man eine Jahresgebühr von NOK 180,- (2001). Die Gebühr gilt vom 1.4. bis 31.3 und kann in allen norwegischen Postämtern eingezahlt werden. Preisänderungen vorbehalten.

Für Süßwasserfische wird die Jahresgebühr zum 1. April 2002 abgeschafft. Um im Binnenland zu angeln, ist in vielen Gebieten ein Angelschein erforderlich. Er gilt für ein begrenztes Gebiet und für einen Zeitraum. Der Preis ist von Ort zu Ort unterschiedlich, je nach Serviceleistungen, Renommee des Gebiets etc. Die örtlichen Angelscheine sind in Sportgeschäften, Kiosken, Touristeninformationen und auf Campingplätzen erhältlich.

Wer im Meer auf Lachs, Meerforelle oder Saibling angeln möchte, muss lediglich beim Gebrauch fest installierter Angelausrüstung eine Gebühr entrichten (Lachsfanggerüst, Verkeilungsreue und Fischernetz mit Haken).

Küstenangeln

Im Großen und Ganzen ist es das ganze Jahr hindurch kostenlos, mit einer Angelrute oder einer Handangelleine entlang der Küste auf Salzwasserfische zu angeln. Einschränkungen bei Lachs, Meerforelle und Saibling s. "Angeln".

Hochseeangeln

Von zahlreichen Orten an der norwegischen Küste aus kann man mit Booten aufs offene Meer hinausfahren und sich an Dorsch, Lengfisch und Butt versuchen. Die Chance, wirklich große Fische zu fangen, ist beim Hochseeangeln erheblich größer als nahe am Ufer. Besonders beliebt ist das Hochseeangeln in Westnorwegen und an der nordnorwegischen Küste. Meist kann man für diese Angelform an Bord Ausrüstung leihen oder mieten.

Flussangeln

An der gesamten Küste gibt es kleine und große Flüsse, in denen im Sommer Lachs und Meerforelle geangelt werden können. Die Saison wird örtlich festgelegt, dauert jedoch meist von Juni bis in den August. Nähere Auskünfte bekommen Sie bei den örtlichen Touristeninformationen.

Canyoning

Eine recht neue Aktivität in Norwegen, die 1993 zum ersten Mal angeboten wurde, ist das Canyoning. Derzeit werden in Oppdal (südlich von Trondheim), in Vågä und in Ottadalen (beide im Bezirk Oppland) solche Touren durchgeführt. Weitere Möglichkeiten werden ständig erkundet. Beim Canyoning bewegt man sich in einer Felsschlucht mit einem Fluss. Die Fortbewegung besteht aus Abseilen, Sprüngen ins Wasser, Durchschwimmen von Stromschnellen und Wandern am Flussufer. Die Touren erfordern eine gute körperliche Konstitution, auch sollten die Teilnehmer gut schwimmen können. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre, kann aber je nach Schwierigkeitsgrad der Schlucht variieren. Die Veranstalter halten Neoprenanzüge und Sicherheitsausrüstung bereit, während die Teilnehmer selbst für richtige Unterwäsche, Regen-/Bergstiefel, Regenjacke und auch Mütze und Handschuhe sorgen müssen.

Fahrradfahren

Die Bedingungen für Fahrradtourismus sind in Norwegen geradezu optimal. Die Fahrradrouten sind so zurechtgelegt, dass die Radler die Küste, das Fjell und die Fjorde erleben. Die meisten Routen sind beschildert und führen über Straßen/Wege mit wenig oder ohne Autoverkehr. Entlang der Routen gibt es Fahrradverleihe sowie radlerfreundliche Unterkünfte (achten Sie auf das Symbol "Syklist Velkommen") mit sicheren Abstellplätzen, Wäschetrocknenräumen, Werkzeugkästen und Flickzeug. Am Startpunkt der Route, in Städten und größeren Ortschaften können Fahrräder gemietet werden. Sie können die Tour selbst zurechtlegen oder ein fertig geschnürtes Paket für Einzelpersonen oder Gruppen buchen. Das Tempo und die Tagesstrecke bestimmen Sie dann selbst. Fahrradkarten und Guides bestellen Sie am besten bei Sykkelturisme (siehe unten). Die meisten Züge betfordern auch Fahrräder, allerdings ist auf bestimmten Strecken die Zahl begrenzt. Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter www.nsb.no.

Wegen des Fahrradtransports wenden Sie sich bitte direkt an die Flug- oder Busgesellschaft, mit der Sie reisen, da die Preise variieren können. Siehe auch "Verkehr". Nähere Auskünfte erteilen außerdem:

Sykkelturisme i Norge

Postboks 3132, Handelstorget
N-3707 Skien
Fax +47 35 90 00 21
E-Mail: info@bike-norway.com
www.bike-norway.com
www.visitnorway.com/radfahren

Gletscherwandern

In Norwegen gibt es viele Gletscher. Am größten ist der Jostedalsbreen in Westnorwegen, aber auch die ebenfalls westnorwegischen Folgefonna und Hardangerjøkulen garantieren atemberaubende Naturerlebnisse. Im Norden bei Mo i Rana liegt der Svartisen.

Gletscher sind nicht statisch, sondern bewegen sich bis zu 2 m im Jahr. Dabei können sich bis zu 40 m tiefe Gletscherspalten bilden. Eine nicht zu unterschätzende Gefahr stellen auch Erdbeben, Eisbrüche und Überschwemmungen dar. Wer keine beträchtliche Erfahrung hat, sollte sich niemals ohne Begleitung eines ortskundigen Gletscherführers auf einen Gletscher begeben. Fast überall werden Touren mit fachkundigen Führern angeboten. Denken Sie an gute Gletscher- oder Bergschuhe. Weitere Ausrüstung wie Seil, Eispickel und Eisnägel können beim Veranstalter entliehen werden.

Folgefonna Breforlag / Jostein Bakke

N-5627 Jondal
Tel. +47 55 29 89 21 / +47 945 36 088
E-Mail: josteinb@online.no

Olden Aktiv Briksdalsbreen

N-6792 Briksdalsbreen
Tel. +47 57 87 38 88
Fax +47 57 87 59 61
Internet: www.briksdalsbreen.com

Jostedalsbreen Nasjonalparksenter

N-6799 Oppstryn
Tel. +47 57 87 72 00
Fax +47 57 87 72 01
E-Mail: jnasjona@online.no

Breheimsenteret Jostedal

N-6871 Jostedal Rv. 55/604
Tel. +47 57 68 32 50
Mobil: +47 952 09 238
Fax +47 57 68 32 40
Internet: www.jostedal.com
E-Mail: jostedal@jostedal.com

Norsk Bremuseum

N-6848 Fjærland Rv. 5
Tel. +47 57 69 32 88
Fax +47 57 69 32 87
Internet: www.bre.museum.no
E-Mail: bremuseet@enitel.no

Grottenwandern

Die besten Verhältnisse zum Grottenwandern bestehen im Bezirk Nordland. Hier werden eine Reihe Touren mit ortskundigen Führern angeboten. Wenn Sie nicht sehr erfahren sind, sollten Sie niemals allein in eine unbekannte Grotte gehen. Die Øyfellgrotte bei Mosjøen ist einer der Höhepunkte, ebenso die Sætergrotte bei Mo i Rana. Gigantische Berghallen und tiefe Spalten, kreideweißer Marmor und

seltsame Kalkformationen sowie ein unterirdischer Bach machen die Tour zu einem faszinierenden Erlebnis. Warme Kleidung ist Pflicht! Sonstige notwendige Ausrüstung kann man meist beim Veranstalter ausleihen.

Golf

In Norwegen gibt es ungefähr 250 Golfplätze, auf denen Gäste für NOK 150-350 spielen können. Weitere Informationen sind auf den Internetseiten des Norwegischen Golfverbandes abrufbar: www.ngf@golf.no. Hier finden Sie eine Übersicht über alle Plätze und die Telefonnummern der verschiedenen Klubs.

Norges Golfforbund

P.b. 163, Lilleaker
N-0216 Oslo
Tel. +47 22 73 66 20
Fax +47 22 73 66 21

Kanu- und Kajakfahren

Fast überall in Norwegen gibt es zahlreiche Paddelmöglichkeiten: Auf dem Meer, den Seen und einigen Flüssen. Für Kajaktouren empfehlen sich die Flüsse Sjøa und Trysilvelva, aber auch viele weitere Gewässer. An der Sjøa liegt auch die nationale Kajakanlage. Ein besonderes Erlebnis ist es auch, in einem Meerkajak die Küste entlang zu paddeln. Weitere Auskünfte geben die örtlichen Touristeninformationen.

Luftsport

Der Norsk Aero Klubb betreibt alle erdenklichen Luftsportarten. So zum Beispiel Fliegen mit Kleinflugzeugen, Segelfliegen, Fallschirmspringen, Tandemspringen unter erfahrener Anleitung, Drachenfliegen und Paragliding, Ballonfahren, Mikroflugzeug- oder Modellflugzeugfliegen. Weitere Informationen bei:

Norsk Aero Klubb / Norges

Luftsportsforbund
Postboks 383 Sentrum, N-0102 Oslo
Tel. +47 23 10 29 00
+47 23 10 29 01

Rafting / Riverboard

Die Veranstalter geben Tips, wo die Kräfte der Flüsse herausgefordert werden können. Das Mindestalter liegt für Anfängertouren bei 16 Jahren, für Fortgeschrittene bei 18. Auch Familienrafting wird angeboten. Hier geht es mehr um das Naturerlebnis, auch wenn es trotzdem manchmal im Magen kribbelt. Die Veranstalter von Raftingtouren stellen Helme, Neoprenanzüge und Rettungswesten zur Verfügung. Die Teilnehmer

sollten gute, warme Unterwäsche (aus Wolle, nicht aus Baumwolle!), einen Wollpullover, Regenjacke, dicke Wollsocken und Sportschuhe (oder Regenstiefel) anziehen. Nehmen Sie außerdem ein Handtuch und Kleidung zum Wechseln mit. Die Teilnehmer müssen schwimmen können und dürfen nicht an Epilepsie oder anderen Krankheiten leiden, die durch Kälte oder Stress begünstigt werden. Riverboard ist eine relativ neue Wassersportart, bei der man auf einer Art Surfbrett mit Handgriff teils den Fluss herunterschwimmt, teils gleitet. Diese Aktivität wird unter anderem in der Sjøa, im Trysilleva, im Setesdal und in Oppdal angeboten. Eine Kuriosität in Trysil: Hier stehen auch Flöße zur Verfügung, auf denen man ruhig und gemächlich den Fluss hinuntertreiben kann. An Bord sind ein Grill und ein Esstisch. Die Floßfahrt für die etwas Ruhigeren dauert gewöhnlich nur ein paar Stunden, es können aber auch Mehrtagestouren vereinbart werden.

Reiten

In ganz Norwegen werden Reitferien und Reitlager angeboten. Reitfans können an vielen Orten ein Pferd mieten oder Reitunterricht nehmen. Weitere Informationen bei den örtlichen Touristeninformationen.

Segeln

Für diejenigen, die das Meer herausfordern wollen, hat Norwegens Küste einiges zu bieten. Wenn Sie in norwegischen Gewässern segeln möchten und Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an die Touristeninformation des jeweiligen Gebietes.

Einige norwegische Schulschiffe bieten Seereisen an, u.a. Chr. Radich, Sørlandet und Statsr. Lemkuhl. Weitere Informationen finden Sie unter

www.radich.no
www.fullriggeren-sorlandet.no
www.lehmkuhl.no

Ski

Norwegen bietet ein dichtes Netz an Skipisten für Langläufer und Alpinisten. Daneben gibt es Winteraktivitäten wie z.B. Hundeschlitten-, Motorscooter- und Rentierfahrten, Telemarkfahren und Kiting. Weitere Informationen zu den verschiedenen Aktivitäten finden Sie unter www.visitnorway.com. Im Folgenden ein paar Informationen über Alpinski, Snowboard und Langlauf/Skiwanderungen:

Alpin:

Im norwegischen Gebirge finden Anfänger wie Geübte eine große Zahl von Pisten, die ihrem Können entsprechen. An den Wintersportorten sind kindgerechte Einrichtungen selbstverständlich. Wer keine eigene Skiausrüstung mitbringt, kann sie vor Ort mieten. Erfahrene Skilehrer stehen den Skiläufern nach Wunsch mit Rat und Tat zur Seite.

Après-Ski-Veranstaltungen sind an den meisten Wintersportorten üblich.

Snowboard:

Immer beliebter wird in Norwegen das Snowboardfahren, und die Norweger tun das ihrige, um die Snowboard-Anlagen für den Gast so attraktiv wie möglich zu gestalten. Viele Wintersportorte besitzen eigene Snowboard-Gebiete mit Half-Pipe, und es besteht häufig die Möglichkeit, im Neuschnee zu fahren. Wer möchte, kann an manchen Orten Snowboard-Kurse belegen.

Langlauf/ Skiwanderungen:

Die Norweger sind von jeher dem Langlauf sehr verbunden, und es gibt überall, im Gebirge ebenso wie in den Wäldern, markierte Pisten für Langläufer, die nach Länge und Schwierigkeitsgrad gegliedert sind. Sehr beliebt ist auch die Skiwanderung von Hütte zu Hütte oder von Hotel zu Hotel.

Weitere Informationen über die verschiedenen Skiaktivitäten finden Sie unter www.skiinfo.no (mit täglichem neuem Wetterbericht), www.skiforeningen.no oder www.turistforeningen.no

Sommerski

Wenn es Ihnen gefällt, in verschiedenen Varianten auf Skiern zu stehen, hat Norwegen auch von Juli bis September etwas zu bieten. Wenden Sie sich bitte an:

Stryn Sommerskisenter,
N-6783 Stryn
Tel. +47 57 87 40 40 / +47 61 28 36 00
Info-Telefon: +47 922 58 333
Fax +47 57 87 40 41 / +47 61 28 36 01
Internet: www.stryn-sommerski.no
E-Mail: post@stryn-sommerski.no

Galdhøpiggen Sommerskisenter,
N-2686 Lom
Tel. +47 61 21 17 50,
Fax +47 61 21 21 72,
Mobilitel. +47 91 38 31 93

Folgefonna Sommerskisenter,
N-5627 Jondal
Tel. +47 53 66 80 28,
Fax +47 53 66 88 95,
Mobilitel. +47 94 67 99 70

Tauchen

Tauchzentren und Tauchklubs gibt es in den meisten Küstengebieten, auch auf Spitzbergen. Generell ist das Tauchen in Norwegen überall für jedermann erlaubt. Ausgenommen sind lediglich Gebiete mit militärischen Anlagen, Vogelschutzgebiete und die Gewässer in der Nähe von Fischzuchtanlagen. Militärgebiete sind durch Schilder markiert und in Karten verzeichnet. Nähere Informationen erhalten Sie beim:

NDF – Norges Dykkerforbund
Serviceboks 1, Ullevål Stadion
N-0840 Oslo
Besuch: Sognsveien 75 L
N-0855 Oslo
Tel. +47 21 02 90 00 / +47 21 02 97 40
Fax +47 21 02 97 41
Internet: www.ndf.no

Wandern

Norwegen bietet Wanderern vielfältige Möglichkeiten, ganz gleich, ob man Anfänger oder schon etwas geübter ist. Es gibt kurze und lange Wanderstrecken, die Sie durch das Hochgebirge oder durch Waldgebiete führen. Die Wanderrouten sind gut beschildert, und wer nicht auf eigene Faust losziehen möchte, kann eine Tourenbegleitung buchen. Entlang der Wanderrouten gibt es viele und gute Unterkünfte in allen Preisklassen.

Weitere Informationen:
www.visitnorway.com/wandern

Von Hütte zu Hütte

Auf der Homepage des norwegischen Fremdenverkehrsamtes finden Sie eine Übersicht über Wandergebiete, Tourenvorschläge, Hüttenvermietung, Ortsverbände und verschiedene Veranstaltungen.

Weitere Informationen:
Den Norske Turistforening (DNT)
Postboks 7 Sentrum
N-0101 Oslo
Besuchsadresse: Storgata 3
Tel. +47 22 82 28 00
Fax +47 22 82 28 01
Internet: www.turistforeningen.no
E-Mail: info@turistforeningen.no

DNT-Vertretung in Deutschland:

Nach Norden
Helga Rahe, Drostestr. 3,
D-48157 Münster.
Tel. 0251-324608. Fax: 0251-326846.
Internet: www.huettengewandern.de

Abgabe für Reifen mit Spikes

In Oslo wurde die Umweltabgabe auf Reifen mit Spikes inzwischen abgeschafft, sie wird aber eventuell ab 2003 wieder eingeführt. In der Gemeinde Trondheim wird ab 1. November 2001 diese Form der Abgabe eingeführt. Autofahrer, die in dem Gebiet mit Spikereifen fahren, zahlen pro Tag NOK 25,-. Die Abgabemarke kann an allen Hauptverkehrsstraßen nach Trondheim sowie im Stadtzentrum in den Parkhäusern und bei der Parkplatzaufsicht gekauft werden.

Anschnall- und Helmpflicht

In Norwegen gilt auf Vorder- und Rücksitzen (sofern hier Gurte vorhanden sind) Anschnallpflicht. Auch der Gebrauch spezieller Kindersitze ist inzwischen verpflichtend. Bei Zuwiderhandlungen drohen hohe Geldstrafen (NOK 750). Wer Motorrad oder Moped fährt, muss einen Helm tragen.

Auto

Wer mit dem Auto in Europa unterwegs ist, kommt mit der Fähre von England, Dänemark, Deutschland und Schweden einfach und bequem nach Norwegen. Color Line betreibt die einzige direkte Fährverbindung zwischen Deutschland und Norwegen mit täglichen Abfahrten Kiel-Oslo und Oslo-Kiel. Auch von Dänemark und Schweden kommen Sie mit Color Line nach Norwegen. Weitere Informationen und Katalogbestellung bei: **Color Line GmbH**, Norwegenkai, 24143 Kiel, Tel.: 0431-73000, Fax: 0431-7300400
Internet: www.colorline.com
Seit Öffnung der Öresundbrücke gibt es auch eine feste Landverbindung vom europäischen Kontinent in den hohen Norden.

Autopanne und Hilfe

Ein Warndreieck muss für den Fall einer Panne mitgeführt werden. Mitglieder von Autoclubs, die der AIT (Alliance International de Tourisme) angeschlossen sind, bekommen im Pannenfalle oder für die Planung Hilfe zu reduzierten Preisen vom NAF (Norges Automobil Forbund). Umfassendere Reparaturen können gegen Bezahlung in Werkstätten durchgeführt werden, die mit dem NAF zusammenarbeiten. Von Mitte Juni bis Mitte August fährt der NAF auf den Hauptstrecken und Gebirgspässen Patrouille. An den Passstraßen stehen Notrufsäulen.